Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Image not found or type unknown
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)

Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000

1996 beschloss der Bundesrat seinen Umzug nach Berlin und wählte das ehemalige Preußische Herrenhaus als neuen Sitz aus. Im folgenden Jahr entschied sich der Kunstbeirat des Bundesrates für einen beschränkten Wettbewerb mit zehn international renommierten Künstlern zur künstlerischen Ausstattung des sanierten Gebäudes. Das Preisgericht empfahl Skulpturen des dänischen Künstlers Per Kirkeby für die Attika sowie den Entwurf von Rebecca Horn (*1944) für die Wandelhalle zur Realisierung. Die Wandelhalle ist einer der wichtigsten Bereiche in dem Gebäude, denn im Zuge des Umbaus und der Sanierung wurde eine getrennte Wegeführung für Gäste und Mitglieder des Bundesrates realisiert: Gäste gelangen nach Durchquerung des Ehrenhofes als Erstes in die quer gestellte Wandelhalle. Die Pracht des neobarocken Baus wurde vom Architekturbüro Schweger + Partner mit viel Gefühl fürs Detail erhalten, rekonstruiert und behutsam ergänzt. Besonders beeindruckend in der Wandelhalle sind die drei wieder freigelegten Kuppeln mit ihren Öffnungen, die Bestandteil der Rauminstallation von Rebecca Horn geworden sind. „Die drei Grazien“ sind drei 15 Meter über dem Fußboden scheinbar frei schwebende goldfarbene Messingstäbe, die am Rand der drei Kuppelöffnungen angebracht sind. Motoren lassen die Stäbe langsam um ihre eigene Achse rotieren. Über jeder Kuppelöffnung, knapp unterhalb des Glasdaches, befindet sich ein runder Spiegel, der ein Pendant auf dem Hallenfußboden hat. Die Reflexion der drei im Fußboden eingelassenen Spiegel bekommt bei Tageslicht das Aussehen eines Auges mit einer dunklen Iris in einem weißen Kreis. Das Auge ist das Organ, mit dem Schönheit wahrgenommen wird, womit sich der Kreis zur Bedeutung des Kunstwerks schließt, denn die drei Grazien sind der antiken Mythologie nach Göttinnen der Anmut und Schönheit und ein häufig gewähltes Motiv in der Kunst. Das Zusammenspiel der Kunst und der Architektur bildet eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, ausgedrückt in der spezifisch künstlerischen Herangehensweise von Rebecca Horn, keine inhaltliche, sondern eine ästhetische Interpretation und Verschmelzung anzustreben. SvM

Weiterführende Literatur Online

Anne Schmedding / Constanze von Marlin (Autoren), BMVBS (Hrsg.): Kurzdokumentation von 200 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950. BMVBS-Online-Publikation 25/2012.

Weiterführende Literatur

Kunst am Bau. Die Projekte des Bundes in Berlin, hrsg. v. Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBW), Berlin 2002, S. 62 ff.

Installation
goldfarbene Messingstäbe, Elektromotor, maschinelle Ringhalterung, blaues Neonlicht, Spiegel
Messinglanzen je 800 cm
273.541 €
nicht-offener Wettbewerb / Einladungswettbewerb mit 10 10 Teilnehmern

Bundesrat
Wandelhalle vor dem Plenarsaal
nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

Adresse Liegenschaft

Bundesrat
Leipziger Straße 3-4
10117 Berlin

Quelle

https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/die-drei-grazien

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von

Weitere Abbildungen

Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Image not found or type unknown
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)

Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Image not found or type unknown
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Image not found or type unknown
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Image not found or type unknown
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Image not found or type unknown
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)
Image not found or type unknown
Rebecca Horn: Die drei Grazien, 2000 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / André Kirchner (2001)